

07.04.2025

Nach erfolgreicher Auftaktveranstaltung: textiler Recycling-Stammtisch am Niederrhein geht in die zweite Runde



Die Forschungsprojekte *R(h)einTex* – *Recycling durch Innovation in der Textilwirtschaft am Niederrhein und KlarTEXT* luden erneut zum Austausch zwischen den regionalen Akteur*innen ein

Ziel des 2024 ins Leben gerufene Recyclingprojekts ist der Transfer der Textil- und Bekleidungsindustrie am mittleren Niederrhein in eine reale Kreislaufwirtschaft. An diesem zukunftsweisenden Vorhaben forschen drei Institute der Hochschule Niederrhein.



Nach dem großen Erfolg des ersten Treffens im Stammtischformat im vergangenen Jahr in Mönchengladbach fand am 03.04.2025 bereits zum zweiten Mal ein Austausch im Rahmen des R(h)einTex-Forschungsprojekts statt. Auch dieses Mal war die Veranstaltung gut besucht und brachte Textilexpert*innen aus der Industrie und Wissenschaft zusammen, um über aktuelle Themen des Textilrecyclings zu diskutieren. Im Fokus standen insbesondere die Herausforderungen der Sortenreinheit und die Automatisierung von Sortierprozessen. Zudem wurden Fragen nachgegangen wie: „Wie wirkt sich die EU-Textilstrategie auf unsere Unternehmen aus?“ und „Wie lassen sich die Herausforderungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes meistern?“

Die Brother Internationale Industriemaschinen GmbH stellte dabei den Veranstaltungsort für den ersten diesjährigen Stammtisch und ermöglichte den Teilnehmer*innen einen Vortrag sowie einen exklusiven Rundgang durch die Brother Microfactory, die innovative Lösungen im Bereich des digitalen Textildrucks präsentierte. Weiter auf dem Programm standen interessante Beiträge von Unternehmen und Akteur*innen der Textilbranche zu ihren Ansätzen und Lösungen im Bereich Recycling sowie spannende Einblicke in die Alttextilsortieranalyse, die von der Hochschule Niederrhein (HSNR) durch das Center Textillogistik (CTL) im Rahmen des R(h)einTex-Forschungsprojekts durchgeführt wurde. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einer Diskussionsrunde, die Raum für Austausch und Vernetzung bot.

Im Jahr 2025 sind zwei weitere Stammtische mit verschiedenen Kernthemen an wechselnden Veranstaltungsorten geplant. Ein herzliches Dankeschön geht an die Brother Internationale Industriemaschinen GmbH für die Bereitstellung des ersten Veranstaltungsorts in diesem Jahr.



Über das Projekt:

Im Projekt werden mit einer breit angelegten Quanti- und Qualifizierung von Abfallströmen die textile „black box“ analysiert und ökonomische Potenziale für die Region ermittelt. Relevante Kreislaufwirtschaftsansätze werden unternehmensspezifisch, bis hin zum geschlossenen Kreislauf erarbeitet. Daran anknüpfend werden Akteursnetzwerke, die in bestehende Strukturen in NRW zu integrieren sind aufgebaut, um eine regionalökonomische Wirkung zu entfalten.

Die Textil- und Bekleidungsindustrie prägt nach wie vor die regionale Spezialisierung am mittleren Niederrhein. Mit innovativen Unternehmen, der Hochschule Niederrhein, dem größten Studienstandort Europas für die Branche inkl. spezialisierter Forschungsinstitute, sowie der Textilakademie NRW verfügt die Region über eine einzigartige Technologie- und Wissensbasis.

Kontakt:

Dr. Jens Meyer, E-Mail: rheintex@hs-niederrhein.de